

Seit 11 Jahren ein Mekka für Adrenalin-Jäger

Die Area 47, Österreichs größter Outdoor-Freizeitpark, feiert Geburtstag

Im Mai 2010 öffneten die Area 47 erstmals ihre Pforten am Eingang zum Ötztal und vereint seither angesagte Trendsportarten an einem Ort. Über 40 sportliche Aktivitäten können mittlerweile hier ausgeübt werden – ganz zur Freude der fast 1,5 Millionen Besucher aus 30 verschiedenen Nationen, die in den vergangenen elf Jahren das vielfältige Angebot genutzt haben. In der vergangenen Woche wurde zum Pressegespräch geladen, um die letzten Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen.

Von Barbara Heiss

„Ein Jubiläum ruft auch immer Erinnerungen wach. Besonders jene vor 20 Jahren, als Hans Neuner zum ersten Mal mit der Idee kam, einen ‚Spielplatz für Erwachsene‘ zu schaffen“, erinnert sich Christian Schnöller, Geschäftsführer der Area 47. „Was wir mit der Area 47 bieten, ist weltweit einmalig.“ Mit dieser Aussage definierte der viel zu früh verstorbene Initiator und Mastermind Hans Neuner beim Start im Jahr 2010 den noch heute gültigen Anspruch des führenden europäischen Outdoor-Erlebnisparks. Seither ging die Kurve stetig nach oben, wie Schnöller weiß: „In den ersten Jahren waren es mehr Schauer als Zahler, die die Area besuchten.“ Deshalb habe man das Konzept anpassen müssen. Waren es früher noch Musikacts in der Halle, die die Area ausmachten, überzeugt man nun fast ausschließ-

GROSSE INVESTITIONEN.

Insgesamt 30 Millionen Euro wurden in den vergangenen elf Jahren in die Anlage investiert. Pro Saison werden im Schnitt 40 000 Nächtigungen verzeichnet und 70 000 Outdoor-Touren für Haus- und Tagesgäste durchgeführt. „Mit unserem Angebot haben wir bewiesen, dass sich starke touristische Marken auch in Pandemiezeiten behaupten können“, verweist Christian Schnöller, Geschäftsführer der Area 47, auf die große Nachfrage in den vergangenen beiden Corona-Saisonen. Für Jakob Falkner, Geschäftsführer der Bergbahnen Sölden, sind die mit dem Investitionsprojekt verbundenen Erwartungen mehr als erfüllt worden. „Die Idee von Hansi Neuner hat mich von Anfang an begeistert. Wir wollten gemeinsam ein Leitprodukt schaffen, das Sommerurlaub in Tirol als trendige und für eine junge Zielgruppe ansprechende Alternative zu den Destinationen im Mittelmeerraum etabliert. Die Kombination aus Funsport und Natur-Erlebnis hat sich in den elf Jahren seit der Eröffnung der Area 47 als Leuchtturm-Angebot für den heimischen Sommertourismus etabliert. Einzigartig in Tirol, Österreich und genau genommen im gesamten Alpenbogen“, betont Falkner.

FÜR DIE REGION. Das Areal der Area 47 liegt auf den Gebieten zweier Tourismusverbände: Jenem des Ötztals und von Imst. Ein wichtiger Vorteil, wie Schnöller erklärt: „Wir bringen uns gern in den Angebotsgruppen der Destinationen



Im Bild: Thomas Köhle (Geschäftsführer Imst Tourismus), Christian Schnöller (Geschäftsführer Area 47), Jakob Falkner (Geschäftsführer Bergbahnen Sölden) und Christoph Rauch (Vize-Direktor Ötztal Tourismus) (v.l.)

RS-Foto: He

bei der Entwicklung ein. Im Gegenzug integrieren die Partner unser einzigartiges Action-Menü in ihre Kommunikation. Für Tourismusbetriebe in der Region stellen wir ein attraktives Zusatzangebot dar, mit dem sie bei ihren Gästen werben können.“ Auch die zahlreichen Partner und Kooperationen zeigen die Strahlkraft des Freizeitparks. Internationale Marken wie adidas, der Action-Cam-Hersteller GoPro

oder heimische Unternehmen wie Red Bull, Rauch und Stiegl reiht sich in das Partnernetzwerk ein. Zur Saison 2021 konnte dieses mit Clif Suunto und Zanier noch ausgebaut werden. Die große Geburtstagsfeier geht schließlich am Samstag, dem 18. September, über die Bühne, wenn in der Area 47 die spektakulärste Sportshow des Jahres in Tirol zu sehen ist. Weiter Informationen gibt's unter: www.area47.at

Fensterwechsel ohne Stemm- und Maurerarbeiten

Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
0526 377-0 www.portas.at/fenster

lich mit sportlichen Aktivitäten, die weltweit ihres Gleichen suchen. Highlight-Projekte wie Westösterreichs erste Wakeboardanlage auf 20 000 Quadratmetern zur Saison 2016 oder die Errichtung von nachhaltigen Unterkünften in Holzbauweise im Corona-Jahr 2020 belegen den Willen zum ständigen Fortschritt.



In elf Jahren kamen fast 1,5 Millionen Besucherinnen und Besucher in Österreichs größten Outdoor-Freizeitpark.

Foto: Area 47

ALPIN CENTER

Skischule
Niederthai Umhausen

sport Grüner
Verleih-Service-Verkauf

beim GASTRO Grüner

WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG:

AB SOFORT:

VERKÄUFER (M/W)

LEHRLING EINZELHANDEL (M/W)

**FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON:
SKILEHRER (M/W)**

**FÜR DIE KOMMENDE WINTERSAISON:
KOCH (M/W)
KELLNER (M/W)**

Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Lohn nach KV, Überzahlung je nach Qualifikation.

Niederthai 147, Umhausen Dorf 40, Tel. 05255/5420 oder
0699/16033449, schischule.niederthai.umhausen@gmail.com